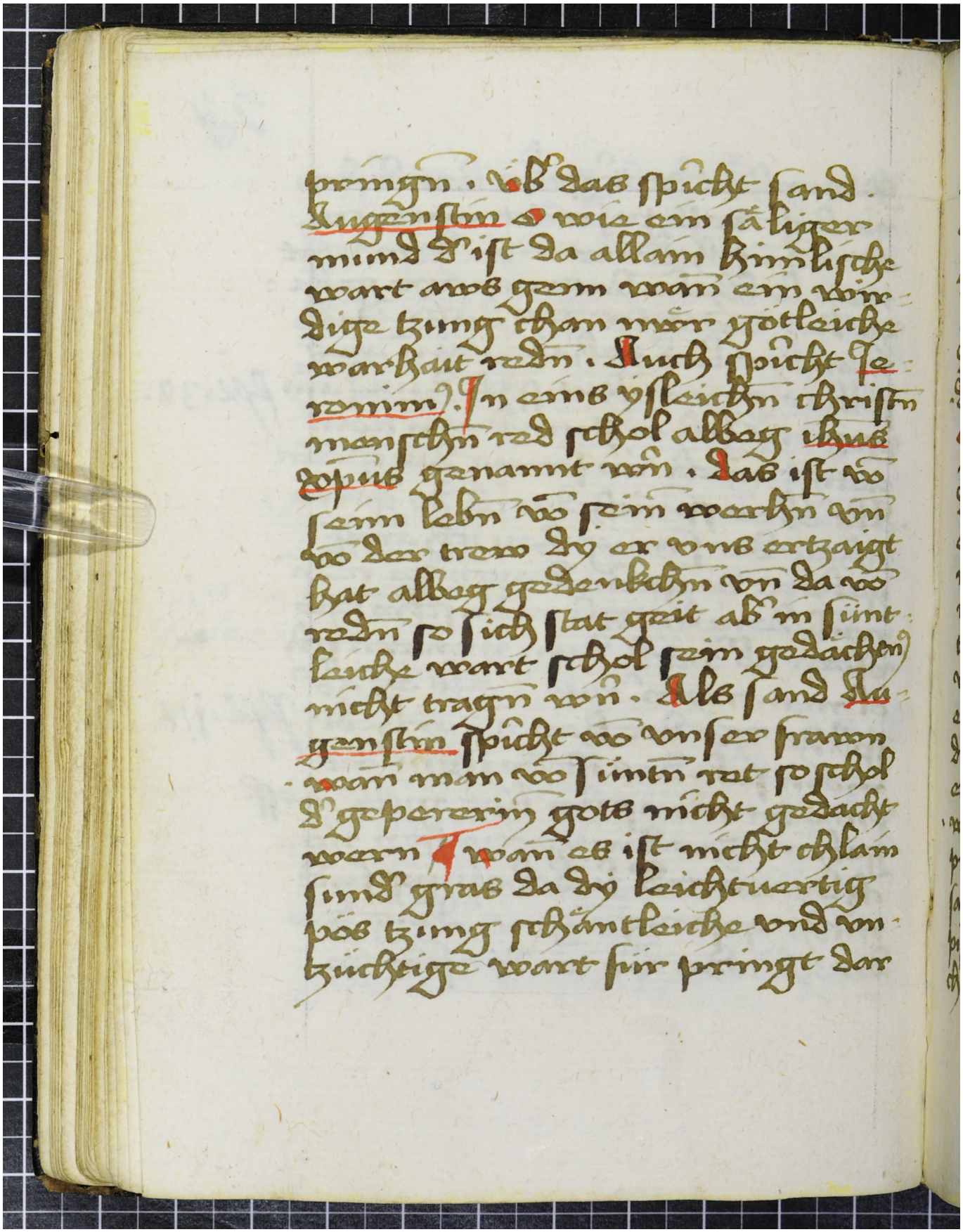
Melk, 1432

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41389
Copyright: Melk, Benediktinerstift



prengen . ob das spricht sand
Augustin . wie ein säliger
mund ist da allain himlische
wort aus gem wan ein vor
dige zung chan mer gotleiche
warhait redn . Auch spricht se
ronim . In eins ysleichn christn
menschn red schol allweg chus
sopus genannt wen . das ist so
sein leben so sein wortn un
so der trost dy er uns ertzaigt
hat allweg gedenkchn un da so
redn so sich stat geit ab in sint
leiche wort schol sein gedachen
nicht tragen wen . Als sand Au
gustin spricht so unser frawen
wan man so sinen rat so schol
d' gepererin gots nicht gedacht
waren . wan es ist nicht chlam
sind graz da dy leichtuertig
pös zung schantleiche und un
zuchtige wort fur pringt dar